

HOCKEY: Trotz Tabellenführung noch Verbesserungsbedarf

TSVMH hat Luft nach oben

MANNHEIM. In der Zweiten Feldhockey-Bundesliga Süd nimmt die sofortige Erstligarückkehr der Damen des TSV Mannheim Hockey weiter Formen an. Mit den Siegen in Nürnberg und München führen die Schwarz-Weiß-Roten die Tabelle mit sechs Siegen aus sechs Spielen unangefochten an.

"Beide Partien waren aber unnötig eng. Uns fehlt auswärts einfach noch die Cleverness, um klarer zu gewinnen", sagte TSVMH-Trainer Carsten Felix Müller, der trotz des 2:0 (1:0)-Erfolgs beim Nürnberger HTC und des 2:1 (2:0) beim Aufsteiger TuS Obermenzing noch Luft nach oben sah. In Franken sorgten Violetta Klein (17.) und Lara Dodd (55. Strafecke) für den Sieg. Einen Tag später in München trafen Emma Heßler (19. Strafecke) und erneut Klein (29.) für die Schwarz-Weiß-Roten.

Die Damen des Feudenheimer HC mussten dagegen beim TuS Obermenzing mit 0:1 (0:1) die erste Niederlage der Saison hinnehmen. Beim FHC ärgerte man sich mächtig über das Gegentor, weil in der Entstehung ein gefährliches Spiel der Münchnerinnen ungeahndet blieb. Vor dem Lokalderby am Freitag beim TSVMH konnten die FHC-Damen mit einem 1:1 (1:0) beim NHTC aber ihren zweiten Tabellenplatz verteidigen. Bara Haklova hatte den FHC dabei sogar mit 1:0 in Führung gebracht (34.). *and*

© Mannheimer Morgen, Dienstag, 11.10.2016